

chefrede.de

Guten Nachmittag zusammen – hier im Hamburger Office, in DACH und UK, und natürlich an alle im Livestream.

Schön, dass ihr dabei seid. Ich verspreche, das wird keine PowerPoint-Schlacht. Heute geht's um Wirkung. Messbar, spürbar, gemeinsam erarbeitet. Und um jemanden, der genau das verkörpert: Anna-Lena Roth.

Bevor wir anfangen: Wenn du heute zum ersten Mal bei einer unserer Town Halls bist, willkommen bei Grünblick Solutions.

Wir beraten nicht über grüne Folien – wir liefern grüne Resultate.

Und Anna-Lena hat in diesem Quartal gezeigt, wie Fachlichkeit, Herz und Zusammenarbeit zusammenkommen – und was dabei herauskommt, wenn man es richtig macht.

Der sichtbarste Beleg: das Scope-1/2-Programm bei unserem Kunden NordPort. 42 Prozent Emissionsreduktion.

Keine Hochglanz-Zahl, sondern durch Daten, Maßnahmen und Beharrlichkeit hart erarbeitet.

Vom Kälteanlagen-Tuning bis zur Umstellung der internen Logistik – nicht „nice to have“, sondern CO₂ runter, Kosten runter, Betrieb stabil.

Ganz ehrlich: Als die 42 Prozent zum ersten Mal in der Ergebnisansicht standen, hat Analytics dreimal nachgerechnet, weil's so gut klang.

Hat trotzdem gestimmt.

Was ich daran besonders schätze: Du, Anna-Lena, hast dieses Programm nicht nur geleitet, du hast es sprechfähig gemacht.

Für Technik. Für die Crew vor Ort. Und ja – auch fürs C-Level.

Apropos C-Level: Wir müssen kurz über diesen CFO-Moment sprechen.

Der CFO bei NordPort war anfangs so skeptisch, dass selbst seine Excel-Tabellen

die Stirn gerunzelt haben

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf chefrede.de

Dann hast du in fünf Folien erklärt, wie Effizienzmaßnahmen die Margen entlasten, was das für die Preisstrategie bedeutet – und warum das nicht nur grün ist, sondern geschäftlich zwingend.

Danach ist unser Slack-Channel mit grünen Herz-Emojis explodiert.

Ich habe noch nie gesehen, dass Finance und Sustainability gleichzeitig „😊“ posten.

Wenn ich ehrlich bin: Allein für diesen Augenblick hättest du schon einen Preis verdient.

Aber es blieb nicht bei einem Programm.

Du hast parallel zwei Pilot-Use-Cases so überzeugend aufgesetzt, dass daraus zwei Neukunden geworden sind.

Nicht, weil wir lauter versprochen haben als andere, sondern weil du einen klaren Weg von Daten zu Entscheidungen gezeigt hast.

Das ist der Unterschied zwischen „wir könnten“ und „wir machen’s“.

Und genau das bringt neue Türen zum Aufgehen.

Und währenddessen – weil dir offenbar nie langweilig ist – hast du intern unsere Climate-Data-Community aufgebaut.

Neunzig Mitglieder.

Das ist nicht einfach ein Channel, in dem Links verstauben.

Das ist eine lebendige Werkstatt: kurze Demos, schnelle Peer Reviews, Snippets, die vom Piloten direkt in die Projekte wandern.

Ich habe neulich reingeschaut, da wurde innerhalb von 40 Minuten ein Lieferanten-Emissionsfaktor-Problem seziert, gefixt und dokumentiert.

Wenn du mal sehen willst, wie „Wissen teilt Wirkung beschleunigt“ in echt aussieht – schau mittwochs 12:30 Uhr dort vorbei.

Danke, dass du das nicht als „Extra“ behandelst hast, sondern als Teil unserer Arbeit.

Vielleicht ist das der Kern.

Viele reden über Impact – du hast ihn gebaut.

Mit Klarheit, mit Geduld, mit Humor.

Und mit einem Sinn dafür, wann man die richtige Frage stellt.

Erstellen, eine eigene personalisierte Rede auf [chiefre.de](https://www.chiefre.de)

„Welchen Datensatz vertraust du wirklich?“

„Was würdet ihr verändern, wenn niemand zugucken würde?“

Das sind Fragen, die Räume öffnen.

Was man nicht in KPIs messen kann, aber merkt, sobald man mit dir arbeitet:

Du hörst zu.

Wenn die Betriebsleiterin im Logistikzentrum sagt: „Das klappt nur, wenn die Schichtübergabe zehn Minuten Luft hat“, dann nimmst du das ernst – und die Lösung passt am Ende rein in den echten Alltag.

Das macht Maßnahmen widerstandsfähig.

Und es macht Teams stolz.

Beides ist Gold wert.

Lass mich kurz die Menschen erwähnen, die mit dir diesen Weg gegangen sind.

Danke an das Projektteam NordPort: Jonas für die Datentiefe ohne Drama, Meena für die Prozessläufe, die wirklich laufen, Cem für die Visuals, die CFO-sicher sind.

Danke ans UK-Team für das Template, das wir schneller kopieren durften, als die Konkurrenz „Benchmark“ sagen konnte.

Und danke an alle in der Climate-Data-Community – die 90 seid ihr, aber man merkt, dass sich das mittlerweile durch die ganze Firma zieht.

Weil wir in einer Hybrid-Town-Hall sind und ich weiß, dass jemand im Livestream gerade versucht, die Kaffeemaschine zu entkalken:

Ja, gleich gibt's den Award auf der Bühne.

Nein, ich lese nicht noch drei Absätze vor, die niemand braucht.

Aber ich will einen Blick nach vorne geben, der uns alle mitnimmt.

Unser nächstes Ziel ist klar:

Scope-3.

Lieferantendaten rein, Lücken schlau schließen, die Methodik tragfähig machen – und das Ganze in drei weiteren Märkten ausrollen.

Das heißt: neue Datenquellen, neue Gespräche, neue Widerhaken.

Es heißt auch: Wir werden wieder skeptische CFOs treffen – perfekt, da haben wir ja Übung – und wir werden wieder in der Werkstatt der Details stehen, wo es manchmal knirscht.

Wenn Fachlichkeit, Herz und Zusammenarbeit zusammenkommen, ist das kein Slogan, sondern ein Arbeitsmodus.

Und du, Anna-Lena, zeigst uns, wie er aussieht, wenn er funktioniert.

Ich möchte, dass heute eins hängen bleibt:

Wirkung ist kein Zufall.

Sie ist das Ergebnis davon, dass jemand die Verantwortung nimmt, die richtigen Menschen an einen Tisch holt, und den Kurs hält, auch wenn das Wetter dreht.

Du hast das in Q2 exemplarisch gezeigt.

Und du hast damit die Messlatte für uns alle verschoben – auf eine Weise, die motiviert und nicht einschüchtert.

Also, bevor ich mich in weiteren Kompliment-Variationen verliere:

Es ist mir eine Freude, die Laudatio für den Impact Award Q2 zu halten – und ihn an dich zu überreichen.

Anna-Lena, komm bitte zu mir auf die Bühne.

Jingle ab.

Für alle im Stream, wir warten die drei Takte Musik ab – hier im Raum dürft ihr schon klatschen, das hilft der Akustik.

So.

Herzlichen Glückwunsch, Anna-Lena Roth, zum Impact Award Q2 der Grünblick Solutions GmbH.

Danke für 42 Prozent weniger Emissionen bei NordPort.

Danke für zwei Neukunden, die nicht nur neu, sondern passend sind.

Danke für eine Climate-Data-Community, die nicht auf Folien existiert, sondern mittags lebendig ist.

Und danke für diesen CFO-Moment mit den grünen Herzen – ich hoffe, du hast

einen Screenshot. Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf chefrede.de

Bevor wir das Foto machen:

Ein letztes Wort an uns alle.

Wir nehmen den Schwung mit nach Scope-3, in drei neue Märkte.

Wir bleiben klar in den Zahlen, offen im Miteinander und mutig im nächsten Schritt.

Wenn wir das tun, wird aus einem Award eine Serie von Ergebnissen, die man nicht überhören kann.

Jetzt holen wir uns den Applaus, das gemeinsame Foto mit dem Award – und ja, die Jingle-Musik darf gern ein zweites Mal kurz laufen.

Der Moment gehört dir, Anna-Lena.

Und falls jemand das Manuskript will:

Es geht gleich an cto@kuchventures.com – ihr wisst ja, wo ihr mich findet.

Danke euch allen – und jetzt bitte lächeln, wir haben nur zwei Versuche, bevor die Kamera wieder auf „Software-Update“ schaltet.

Diese Rede wurde mit chefrede.de erstellt. Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt auf chefrede.de

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf chefrede.de